

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band: 38 (1951)

Heft: 6: Wohnbauten für die Ferien

Artikel: Ferienhaus auf der Lenzerheide : Max Ernst Haefeli, Architekt BSA, Zürich - Ingenieurarbeiten Dr. Emil Staudacher, dipl. ing., Zürich

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-82063>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Ansicht von Süden / Vue prise du sud / View from the south

Sämtliche Photos: Heinz Deubelbeiß, Lenzerheide

Ferienhaus auf der Lenzerheide

1948, Max Ernst Haefeli, Architekt BSA, Zürich – Ingenieurarbeiten: Dr. Emil Staudacher, dipl. ing., Zürich

Das Haus ist bewußt einräumig gestaltet. Die Schlafkojen, der Wohnraum, die Küche sind durch leichte Trennwände mehr markiert als abgeschlossen, und der Pritschenraum unter dem Dach zeigt sich als Galerie. Der Querschnitt des Baues ist aus jedem Raumteil immer wieder ablesbar, die Dachschrägen bleiben sichtbar; damit wird die räumliche Einheit stets gegenwärtig. Auch konstruktiv laufen die schrägen Pritschenwände als Nagelbinder von Giebelwand zu Giebelwand, die Zangen von Traufe zu Traufe. Ein Ofen erwärmt das ganze Haus. Der Schopfanbau hat die Funktion des Windfangs.

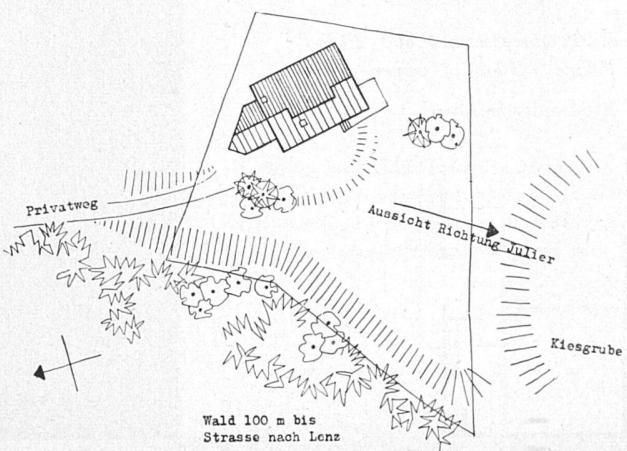
Konstruktion: Das Haus ist ein Holz-Ständerbau, mit Glas-

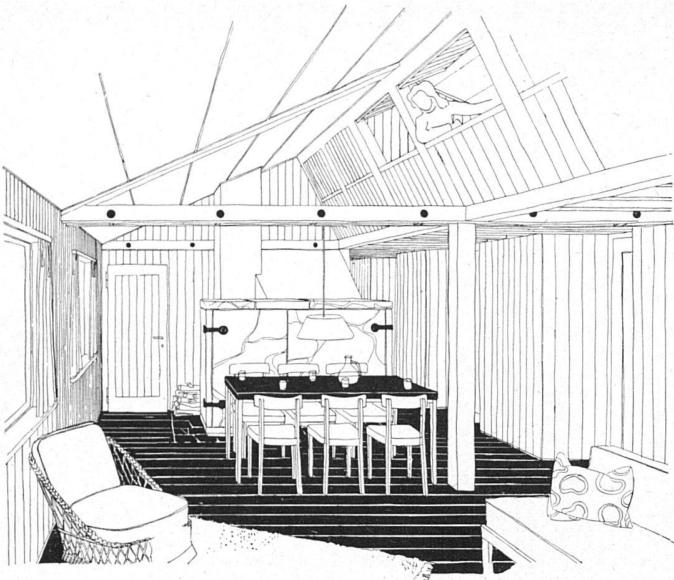
seidenmatten ausgefacht, innen mit Fastäfer ausgekleidet, außen mit Diagonalschalung, Dachpappe und gekämpter Vertikalschalung versehen. Die Sparren, deren Felder mit Glasseide isoliert sind, tragen eine Diagonalschalung, darüber eine Konterlattung, eine verklebte und mit Asphalt überstrichene Dachpappenlage, eine genutete Schalung als Träger der Dachhaut aus Tasmablech. Das Sockelmauerwerk besteht aus hinterbetonierten Bollensteinen, deren Sichtflächen nach Rasa-pietra-Art verputzt sind. Der Ofen, der gemäß den Angaben der Beratungsstelle für Holzfeuerung, Zürich, erstellt wurde, ist außen mit Melser Platten verkleidet. Ein eiserner Luftkanal im Innern des Ofens beschleunigt die Erwärmung der Räume durch Warmluft.

Ansicht von Nordwesten / Vue prise du nord-ouest / View from north-west

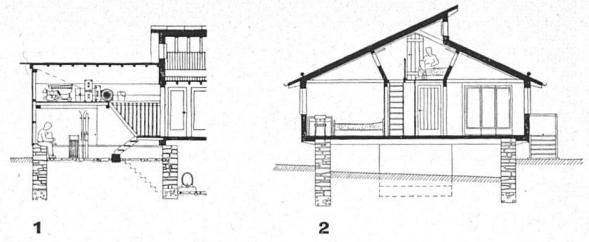


Situation 1:1000 / Situation / Site

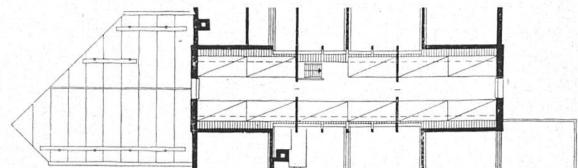




Wohnraum mit sichtbarer Dachschräge und freiliegenden Zangen / Living room à charbente visible / Living room with open roof structure



1 2



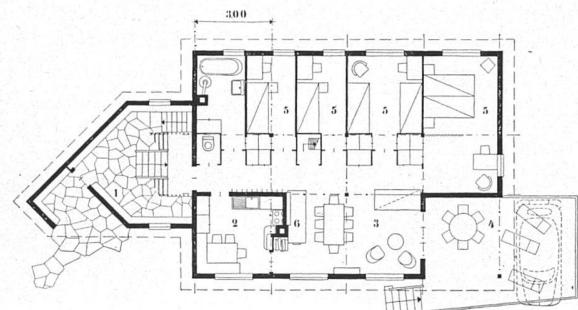
Grundriß des Pritschenraumes 1:300, der als Ferienlager für Jugendliche benutzt wird / Dortoir à paillasses / Ground plan of room with straw bedding, which will be used as a youth hostel

1

Längsschnitt durch Eingang mit Schopf 1:300 / Coupe longitudinale sur l'entrée et la remise / Longitudinal section through entrance with shed

2

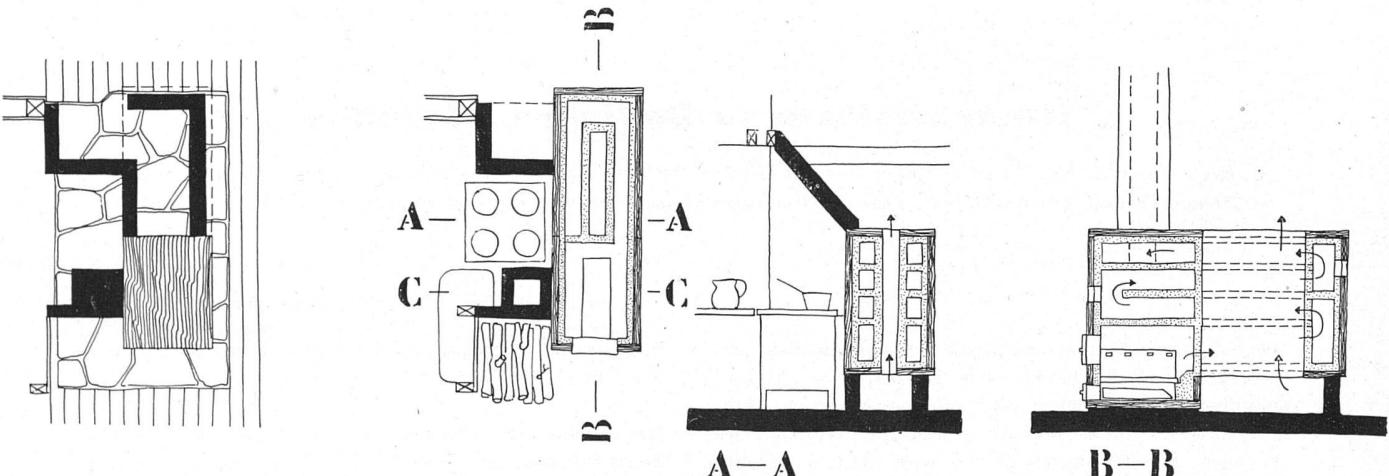
Querschnitt 1:300 / Coupe / Cross-section



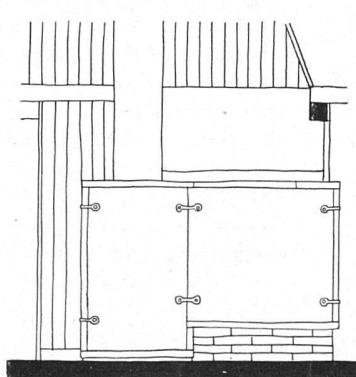
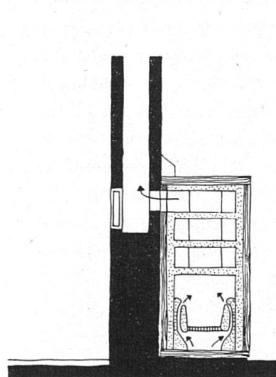
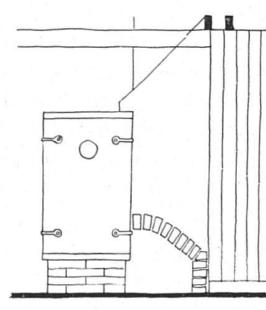
Grundriß Erdgeschoß 1:300 / Rez-de-chaussée / Ground floor

1 Schopf als Windfang	3 Wohnraum	5 Schlafraum
2 Küche	4 Veranda	6 Ofen

Ofen im Wohnraum nach Angaben der Beratungsstelle für Holzfeuerung / Fourneau / Stove in living room



0 1 2



C-C